



## **DHL Freight eröffnet neues Frachtzentrum in Hannover-Langenhagen**

- **Arbeitsplätze für rund 290 Mitarbeiter auf 63.000 m<sup>2</sup>**
- **Wichtige Investition in bestehendes europäisches Netzwerk**
- **Erprobung von Innovationen für das Terminal for the Future**
- **Nachhaltige Bauweise und Betrieb der neuen Anlage**

**Bonn, 13. September 2019:** DHL Freight, einer der führenden Anbieter für Straßentransporte in Europa, hat heute in Hannover-Langenhagen mit einer Feier sein jüngstes Frachtzentrum eröffnet. Rund 290 Mitarbeiter disponieren und konsolidieren ab sofort Fracht am neuen Standort. In der hochmodernen Umschlaganlage testet DHL zudem innovative Technologien, um sich langfristig als Markt- und Innovationsführer im Landtransport zu positionieren. Mit dem neuen Standort investiert DHL Freight in sein bestehendes europäisches Netzwerk von über 200 Terminals.

„Mit der Eröffnung des neuen Frachtzentrums Hannover-Langenhagen haben wir ein weiteres wichtiges Drehkreuz im europäischen Landverkehr in Betrieb genommen“, erklärt Uwe Brinks, CEO DHL Freight. „Die verkehrsgünstige Lage, kombiniert mit innovativen Technologien, machen diesen neuen zukunftsorientierten Fracht-Umschlagsplatz zu einem wichtigen Wachstumstreiber innerhalb unseres Netzwerks.“

In der 8.700 m<sup>2</sup> großen Umschlaghalle sind mehr als 86 Ladeschleusen, in der Fracht für das europaweite Stückgutnetzwerk Euroconnect sowie den Premium-Stückgutservice Eurapid bearbeitet wird. Unter den rund 290 Mitarbeitern ist auch ein Expertenteam für den Komplettladingsservice Euronet, das nationale und internationale Kunden mit individuellen Logistiklösungen und Transportmanagement unterstützt.

“Die zentrale Lage in Europa und der 24-Stunden-Betrieb machen den Flughafen Hannover-Langenhagen und die Region zu einem attraktiven Logistikstandort“, sagt der niedersächsische Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann. “Die Ansiedlung des neuen DHL-Frachtzentrums bestätigt die Attraktivität der Region als wichtiges Frachtdrehkreuz für Norddeutschland.”

Um seine Position als Markt- und Innovationsführer im Straßentransport weiter zu stärken, werden im neuen Frachtzentrum zukunftsweisende Technologien für das „Terminal for the Future“ getestet und eingesetzt. In der Hoflogistik beispielsweise erprobt Deutsche Post DHL Group ein elektrisches, teilautomatisiertes Rangierfahrzeug, das mithilfe von Augmented Reality und automatisierten Fahrfunktionen ein hochgenaues Aufnehmen und Absetzen von Wechselbehältern ermöglicht. Die von



StreetScooter in Zusammenarbeit mit dem Fahrzeuglieferanten KAMAG entwickelte Technologie fördert einen reibungslosen Betriebsablauf. Große Potentiale des assistierten Rangierens liegen in der Erhöhung der Prozesssicherheit, einem verringerten Materialverschleiß und in der Vereinfachung des Arbeitsplatzes für die Fahrer.

Eine weitere Innovation, die am neuen DHL Freight Standort getestet wird, sind Vorrichtungen zur automatisierten Erfassung von Gewicht, Volumen und Sendungsdaten. Durch Kombination verschiedener Technologien werden alle sendungsrelevanten Daten innerhalb weniger Sekunden digital ins Transportmanagementsystem übertragen. Stückgut wird vorwiegend immer noch manuell erfasst. Eine Automatisierung des Prozesses steigert sowohl die Effizienz als auch Geschwindigkeit. Die genaue Erfassung der Dimension von Frachtgütern ist essenziell für die Planung der optimalen Beladung und die korrekte Abrechnung der Kunden.

Im Einklang mit dem Umweltschutzprogramm GoGreen des Konzerns legte DHL beim Errichten des neuen Standorts hohen Wert auf eine nachhaltige Bauweise und den Einsatz von erneuerbaren Energien, etwa unter Verwendung einer Photovoltaikanlage und LED-Beleuchtungen. Im Wechselspiel mit alternativen Antriebskonzepten, wie beispielsweise dem elektrischen Rangierfahrzeug am neuen Standorte oder LNG-Trucks, die für den Landtransport in Süddeutschland erprobt werden, leistet DHL Freight seinen Beitrag im Einklang mit dem Konzernziel, bis 2050 alle logistikbezogenen Emissionen auf null zu reduzieren.

An den Feierlichkeiten nahmen unter anderem Tim Scharwath, CEO Global Forwarding, Freight und Uwe Brinks, CEO DHL Freight teil.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter [dpdhl.de/pressemitteilungen](https://dpdhl.de/pressemitteilungen)

## **Medienkontakt**

Deutsche Post DHL Group

Media Relations

David Stöppler

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: [pressestelle@dpdhl.com](mailto:pressestelle@dpdhl.com)

E-Postbrief: [pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de](mailto:pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de)



Im Internet: [dpdhl.de/presse](https://dpdhl.de/presse)

Folgen Sie uns: [twitter.com/DeutschePostDHL](https://twitter.com/DeutschePostDHL)

**DHL – The logistics company for the world**

**DHL** ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Als „family of divisions“ bieten die DHL-Divisionen ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, den internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 380.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern, spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Automotive“, „Energy“ und „Retail“ und einer ausgewiesenen Verpflichtung zu unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2018 einen Umsatz von mehr als 61 Milliarden Euro.